



URSULA GIESSMANN

**DER LETZTE GEGENPAPST: FELIX V.**

STUDIEN ZU HERRSCHAFTSPRAXIS UND LEGITIMATIONS-  
STRATEGIEN (1434–1451)

(PAPSTTUM IM MITTELALTERLICHEN EUROPA, BAND 3)

2014. 410 S. 5 S/W-ABB. GB. 155 X 230 MM.

€ 69,90 [D] | € 71,90 [A] | ISBN 978-3-412-22359-5

Der letzte Gegenpapst Felix V. (1440–1449) war vor seiner Wahl zum Papst durch das Basler Konzil Amadeus VIII., Herzog von Savoyen. Diese Vergangenheit als erfolgreicher Landesfürst prägte seinen Pontifikat. Das Buch beschäftigt sich mit zentralen Momenten des Pontifikats wie Wahl, Krönung und Rücktritt. Die Autorin zieht historiographische und urkundliche Quellen heran und untersucht zudem materielle Zeugnisse, die in Inventaren und Rechnungen verzeichnet sind. Aus der Analyse der Repräsentation und Herrschaftspraxis wird eine zentrale Legitimations-Strategie Felix' V. deutlich: Es fand eine vielschichtige Verschmelzung der päpstlichen Repräsentation mit derjenigen des savoyischen Herzogshauses statt. Auf diese Weise entstand als Hybrid eigener Art ein herzoglicher Papst und vice versa ein päpstlicher Herzog.

Ursula Gießmann ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Institut der Universität zu Köln.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER [WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM](http://WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM).

URSULA GIESSMANN | **DER LETZTE GEGENPAPST: FELIX V.** | AUS DEM INHALT

**Vorwort**

**1. Einleitung**

**2. Von Ripaille nach Basel (1434–1440)**

- 2.1 Ripaille als dynastischer Memoria-Ort und heimliche Residenz
- 2.2 Amadeus VIII. als Gesetzgeber
- 2.3 Ripaille als politisches Zentrum
- 2.4 Papstwahl Felix' V. auf dem Basler Konzil
- 2.5 Der Herzog wird Papst: Wahlannahme in Ripaille
- 2.6 Die provisorische päpstliche Residenz in Thonon
- 2.7 Ripaille: Propaganda und Kalkül

**3. Rom in Basel (1439–1442)**

- 3.1 Der Papsthof in Basel
- 3.2 Der Einzug Felix' V
- 3.3 Die Papstkrönung auf dem Basler Münsterplatz
- 3.4 Liturgische und akustische Präsenz
- 3.5 Kardinäle und Behörden – die Kurie Felix' V.
- 3.6 Dynastie und Diplomatie
- 3.7 Savoyardisierung Roms in Basel

**4. Savoyen als Patrimonium Petri (1442–1449/51)**

- 4.1 Die Benefizien Felix' V.
- 4.2 Päpstlich-herzogliche Hofkultur am Genfer See
- 4.3 Der Genfer Altar: Savoyen als Heiliges Land und Patrimonium Petri 333
- 4.4 Ende des Pontifikats
- 4.5 Amadeus als Kardinal und Bischof von Genf
- 4.6 Tod und Begräbnis
- 4.7 Der Papst und sein Land

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, URSULAPLATZ I, 50668 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR  
 T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM  
 STAND 09.2014. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____
ADRESSE: _____	_____
PLZ/ORT: _____	<b>HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL</b>
TEL/FAX/E-MAIL: _____	EXEMPLAR(E) _____

**AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE  
 URSULAPLATZ I  
 50668 KÖLN**

URSULA GIESSMANN  
**DER LETZTE GEGENPAPST: FELIX V.**  
 STUDIEN ZU HERRSCHAFTSPRAXIS UND LEGITIMATIONS-  
 STRATEGIEN (1434–1451)  
 (PAPSTTUM IM MITTELALTERLICHEN EUROPA, BAND 3)  
 2014. 410 S. 5 S/W-ABB. GB. 155 X 230 MM.  
 € 69,90 [D] | € 71,90 [A] | ISBN 978-3-412-22359-5

**ZZGL. VERSANDKOSTEN ODER GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT  
 IHREM BUCHHÄNDLER!**